

NEIN

ZUM MISSRATENEN FAMILIENGARTENGESETZ



- KEINE LÄRM- UND ABFALLPROBLEME!
- KEINE ZÄUNE AN FAMILIENGÄRTEN!
- KEIN UNKONTROLLIERTER ZUTRITT!
- ERHALT DER GRÜNEN STADTOASEN!

NEIN zum missratenen Familiengartengesetz!

● NEIN zum unkontrollierten Zutritt auf geschützte Gartenareale!

Freizeitgartenareale sind grüne Stadtoasen, die von den Pächtern sorgsam gepflegt werden. Wenn künftig Jeder unkontrolliert die Areale durchqueren kann, verlieren die Pächter den Schutz über ihr Gebiet. Wer will schon, dass plötzlich Unbefugte im eigenen Garten stehen oder gar Dinge klauen?

● NEIN zu Lärm- und Abfallproblemen wie am Rheinbord!

Zustände wie am Rheinbord? Werden Gebiete unkontrolliert geöffnet, werden Lärm- und Abfallprobleme oft zur Regel. Wer will schon, dass plötzlich Blumenbeete oder Pflanzen zerstört werden, Abfall- und Verpackungsreste in den Gärten landen oder der Tomatenstrauch als Pissoir erhalten muss?

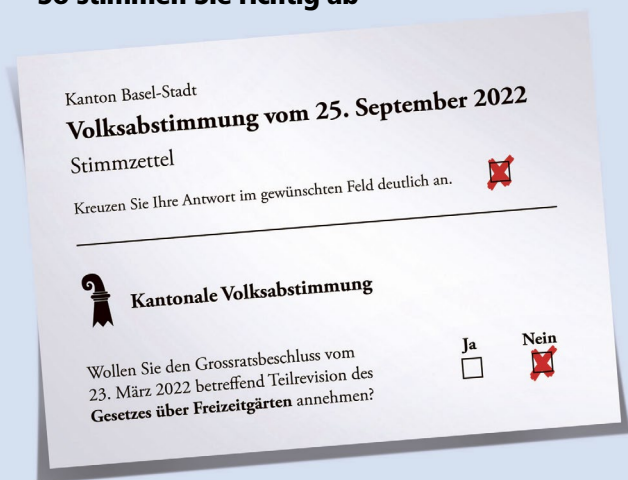
● NEIN zu Familiengärtnern hinter Zäunen!

Um dann Pächter vor diesen Problemen zu schützen, müssten künftig die Wege von den Parzellen mit hohen Zäunen abgetrennt werden. Wer will schon, dass sich Familiengartenparadiese in Gefängnisse verwandeln müssen?

● NEIN zur Vernichtung grüner Stadtoasen!

Freizeitgartenareale sind immer wieder unter Druck – oft droht Verdrängung durch Verdichtung. Bisher konnten die meisten Pläne der Verwaltung durch Druck abgewendet werden. Mit dem missratenen Familiengartengesetz wird nun Tür und Tor für die Vernichtung grüner Stadtoasen geöffnet, obschon in Zeiten der Klimaveränderungen grüne Stadtoasen noch wichtiger werden.

So stimmen Sie richtig ab



Mehr Informationen

